



Bunte Abfalltonnen? Wofür sind die?

Lustige Erklärvideos für 6-12 Jährige

Wenn die Menschen in ihren Haushalten Kunststoffverpackungen in die Gelben Tonnen sortieren, können sie recycelt werden. Sonst werden sie verbrannt.

So einfach ist das – aber wer erklärt es? Aus verschiedenen Gründen hat eine Verbraucheraufklärung dazu in den letzten 15 Jahren nur eingeschränkt stattgefunden. Mit dem Erfolg, dass ganze Generationen nicht mehr genau wissen, wie Mülltrennung funktioniert und das Vertrauen in das System nicht sehr groß ist.

Kinder sind neugierig und wollen erforschen, wie Dinge zusammenhängen. Deshalb sollten insbesondere junge Leute wissen, wie Wertstofftrennung zuhause und unterwegs richtig gemacht wird und was sie bewirken kann. Recycling ist auf dem Hintergrund der Diskussion um Ressourcenschutz, Klimaschutz und Kreislaufwirtschaft ein hochaktuelles Thema für alle jungen Zielgruppen – und ihre Eltern, deren Freunde, die Großeltern, Lehrer....

Deshalb haben wir in fünf Folgen das Sammel- und Recyclingsystem in Deutschland erklärt, seinen Nutzen für Ressourcenschonung und Klimaschutz gezeigt und richten einen Appell an alle, die diese Videos sehen: helfen Sie mit, das bestehende System besser zu machen und es zu einer echten Kreislaufwirtschaft zu optimieren. Da ist noch viel Potenzial.

Das Thema ist allerdings komplex, schließlich sind wir in Deutschland schon 30 Jahre unterwegs. Im beigefügten Kompendium finden Sie daher begleitende und weiterführende Informationen mit Links und Quellenangaben. Zusammengestellt für alle, die es noch genauer oder einfach noch einmal schwarz auf weiß wissen wollen. Die Materialsammlung kann nur ein Einstieg sein – sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Je nach Perspektive finden sich weitere Informationen bei Behörden, Initiativen, Verbänden und Parteien.

Die Gelbe Tonne steht für den verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt und den Ressourcen.

Die geTon-Initiative mit ihren Mitgliedsunternehmen hat sich dazu verpflichtet, jeden Tag an der Weiterentwicklung des vorhandenen Systems zu arbeiten: beim Design der Verpackungen, den Vertriebswegen, im Handel, beim Sammel- und Recyclingsystem und in der Verwendung der sogenannten Sekundärrohstoffe als Ersatz für die fossilen Energieträger.

Wir würden uns freuen, wenn Sie diesen Weg unterstützen würden, damit möglichst viele den notwendigen Qualitätssprung in der Wertstoffsammlung bewirken. Ohne aufgeklärte Verbraucher wird der nicht funktionieren.

Herzlichen Dank für Ihr Interesse!

Initiative geTon